

## **Logbuch Vokabellernen (Sekundarstufe I)**

### **Inhalte und Gestaltung**

Beim „Lernstrategietraining Vokabellernen – So lerne ich Vokabeln“ handelt es sich um ein Logbuch zur Vermittlung und Reflexion von Lernstrategien. In dem folgenden Beispiel erfolgt die Arbeit mit dem Logbuch zu Beginn der Klasse 5 im Englischunterricht.

Das Logbuch besteht neben einem Deckblatt aus einer Bestandsaufnahme zum Lernverhalten, sechs Methodenseiten mit integrierter Selbstreflexion, Vokabeltests zur Überprüfung der Effektivität der Methode und einer Abschlussreflexion zu allen in der Unterrichtsreihe vermittelten Vokabellernstrategien.

Zu Beginn des Lernstrategietrainings nehmen die Schülerinnen und Schüler eine Bestandsaufnahme vor, um die bisherig angewendeten Lernstrategien zu identifizieren. Lernstrategien sind Schülerinnen und Schüler teilweise aus der Grundschule bewusst oder können ihnen in diesem Zusammenhang bewusst gemacht werden. Daraus ergibt sich die Möglichkeit das Erlernen von weiteren Lernstrategien gezielt zu beeinflussen, um Wortschatz systematisch, strukturiert und effektiv zu lernen. Um Schülerinnen und Schülern ein effektiveres Lernen zu ermöglichen und die Lernkompetenz eines jeden Lerner im Unterricht zu fördern, ist es notwendig individuelle Lernstile zu ermitteln. Um sich selbst besser einschätzen zu können, sich seiner persönlichen Stärken und Schwächen in Bezug auf das Lernen bewusst zu sein, sollten Schülerinnen und Schüler möglichst viel über unterschiedliche Lernstile, Lernstrategien wissen.

Die unterschiedlichen Lernstrategien werden im Unterricht vorgestellt, von den Schülerinnen und Schülern erprobt und auf ihren Nutzen für den einzelnen Lernenden hin reflektiert.

Im Anschluss an die Erprobung kreuzen die Schülerinnen und Schüler auf einem Feedback-Thermometer an, wie gut ihnen die Methode beim Lernen der neuen Vokabeln geholfen hat und geben eine Begründung an. Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu veranlasst werden, sich selbst zu beobachten, um aus den Beobachtungen Rückschlüsse für das zukünftige Lernen zu ziehen. Schülerinnen und Schüler sollen lernen ihre Lernhandlungen systematisch zu reflektieren, was auch dazu beitragen kann, dass sich Lernende über Lernstrategien, die sie selbst anwenden, bewusster werden.

Das Logbuch dient den Schülerinnen und Schülern im weiteren Verlauf ihres Schullebens als Nachschlagewerk für unterschiedliche Lernstrategien, die auch auf andere Fremdsprachen oder Fächer angewendet werden können.

### **Methodische Begründung**

Ausgangslage - Zu Beginn der Klasse 5 haben Schülerinnen und Schüler noch keine oder wenig Erfahrungen mit dem systematisch, strukturierten Lernen von Vokabeln gemacht. Laut dem Kernlehrplan Englisch für die Grundschule soll „das Kriterium der sprachlichen Richtigkeit nicht außer Acht gelassen, aber zurückhaltend gewichtet [werden]. Der Schwerpunkt Orthografie fließt nicht in die Leistungsbewertung ein.“

Eine isolierte Leistungsfeststellung durch Vokabeltests, Grammatikaufgaben und Diktate ist nicht zulässig. Der kommunikativen Leistung der Aussagen wird größeres Gewicht beigemessen als der Korrektheit (*fluency before accuracy*).

Lernprozess - Der Englischunterricht in der Sekundarstufe I muss systematisch die bereits vorhandenen fremdsprachlichen Kenntnisse, kommunikativen, interkulturellen sowie methodischen Kompetenzen nutzen. Für eine erfolgreiche Gestaltung des Englischunterrichts in der Übergangsphase sind u.a. folgende Aspekte wesentlich:

- Entwicklung der schriftlichen Kompetenzen
- Allmähliche Entwicklung von sprachlicher Korrektheit

Die Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 6 im Kernlehrplan Englisch für die Gesamtschule sind unter anderem:

- *Verfügbarkeit sprachlicher Mittel*  
Die Schülerinnen und Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres produktiven Wortschatzes
- Sie können grundlegende Rechtsschreibregeln anwenden.  
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen  
*Methodische Kompetenzen*
- Sie können Lerntechniken und -strategien jeweils entsprechend ihres persönlichen Lerntyps einsetzen.

### **Rückmeldung und Feedback für Schülerinnen und Schüler**

Selbstgesteuertes Lernen - Das Logbuch soll die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen eigenständig Entscheidungen über verschiedene Aspekte des Lernens zu treffen. Schülerinnen und Schüler können entscheiden, was sie lernen möchten, wie sie es lernen möchten und wie schnell sie lernen möchten. Sie suchen sich hierfür selbstständig Vokabeln aus, die besonders zu lernen sind, und legen auch selbst ihre Ziele fest. Während der Bearbeitung beobachten Sie ihren Lernprozess und ihre Lernhandlungen, die sie anschließend evaluieren. Daraus ziehen sie Schlüsse, wie sie zukünftig ihr Lernen gestalten wollen.

Sie werden sich ihrer individuellen Präferenzen für bestimmte Lernstrategien und Lerntechniken bewusst, überprüfen ihren Einsatz und ihre Einsatzmöglichkeiten und sind in der Lage ggf. neue Lernstrategien auszuprobieren, alte zu verwerfen oder zu adaptieren.

Rückmeldung - Die Lehrkraft unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entscheidungsfindung, der Material- und Aufgabenwahl, der Beobachtung ihres Lernprozesses sowie bei der Evaluation durch die Bereitstellung von Material und durch beratende Feedbackgespräche. Die Rückmeldung erfolgt nach einer jeden Erprobungsphase in Form eines Gruppenfeedbacks. Nach der Erprobung der ausgewählten sechs Lernstrategien erfolgt eine Abschlussreflexion, die die Schülerinnen und Schüler zunächst anhand ihrer Aufzeichnungen und ihrer Erfahrungen im Vokabellernprozess vornehmen und welche dann gemeinsam in einem Gruppengespräch ihren Abschluss findet.

### **Unterrichtsbeispiel**

#### **Unterrichtssettings**

Das Logbuch „Lernstrategietraining Vokabellernen“ wird im Englischunterricht der Klasse 5 eingesetzt.

Die Vermittlung der sechs gewählten Lernstrategien ist in den Englischunterricht integriert und orientiert sich an dem aktuell zu lernendem Wortschatz. Die Einführung der unterschiedlichen Methoden verläuft immer nach demselben Schema.

1. Einführung der Lernstrategie anhand eines Beispiels
2. Vokabellernphase
3. Überprüfungsphase mit Vokabeltest
4. Reflexionsphase (einzeln)
5. Reflexion im Plenum
6. Wochenaufgabe: Lernen der unbekannteren Vokabeln mit der neu eingeführten Lernstrategie

Die unterschiedlichen Methoden werden wochenweise eingeführt und erprobt. Dabei orientiert sich die Wahl der Lernstrategie an dem neu eingeführten Wortschatz. Die Methode „Pictionary“ eignet sich zum Beispiel u.a. für das Themenfeld „My house“. Die Methode „Gruppierungsstrategie“ ist für die Einführung des Wortschatzes zum Themenfeld „My daily routine“ geeignet. Dieses Vorgehen ermöglicht es der Lehrkraft im Reflexionsgespräch zu den Methoden mit den Schülerinnen und Schülern herauszuarbeiten, dass man sich im Lernprozess je nach Wortart oder Schwierigkeitsgrad der Vokabel mehrerer Lernstrategien bedienen kann und sich nicht auf eine der präsentierten Methode festlegen muss.

### **Einführung in das Lerntagebuch**

**Bestandsaufnahme** - Die Einführung in das Logbuch erfolgt über ein selbst erstelltes Deckblatt und eine erste Bestandsaufnahme mit Hilfe eines Fragebogens „So lerne ich Vokabeln“. Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf enthält der Fragebogen mehr Möglichkeiten zum Ankreuzen und Piktogramme als Verständnishilfe.

Die Bestandsaufnahme dient als Einführung in die thematische Arbeit mit dem Logbuch. Schülerinnen und Schüler reflektieren bereits bekannt, unbewusst angewendete Lernstrategien und werden sich eigener Lernprozesse und Handlungsmuster bewusst. Sie formulieren auch, wo es für sie Stolpersteine im Bereich des Vokabellernens gibt. Daran knüpft die Arbeit mit den ausgewählten Methoden an. Die hier vorgestellten Methoden sind eine Auswahl, die sich aus den Feedbackgesprächen mit der Lerngruppe ergeben haben. Die Auswahl der Lernstrategien kann individuell auf die Lerngruppe angepasst, ergänzt oder gekürzt werden.

### **Lehrplaneinordnung**



**Lehrplan: Z.B: Kernlehrplan für die Gesamtschule – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen, Englisch, Jahrgangsstufe 5/6**

Kompetenzbereich:

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit

Methodische Kompetenzen

Fachliche Kompetenzerwartungen:



#### Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit

*Wortschatz* – Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Wortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Themen verständigen zu können.

*Orthographie* – Schülerinnen und Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres produktiven Grundwortschatzes. Sie können grundlegende Rechtschreibregeln anwenden.



#### Methodische Kompetenzen

*Selbstständiges und Kooperatives Sprachenlernen* – Sie können Lerntechniken und -strategien jeweils entsprechend ihres persönlichen Lerntyps einsetzen.

## **Arbeitsmaterial**

### **Methode 5: Gruppierungsstrategie**

Im Laufe des Unterrichtsvorhabens erproben die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Lernstrategien und evaluieren ihren Nutzen für ihren persönlichen Lernprozess. Beispielhaft wird im Folgenden die Einführung und Erprobung der Gruppierungsstrategie vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse haben bereits vier unterschiedliche Methoden kennengelernt und sind mit dem Prozess vertraut.

**Aufbau der Methodenseite –**

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die Methodenseiten nummeriert.

Jede Methodenseite enthält einen Lerntipp, welcher mit einem Piktogramm gekennzeichnet ist

**Vokabeln lernen Methode 5** 

**themengebunden einordnen (Wortfeld)**

Wenn du neue Vokabeln lernen willst, kannst du diese mit Hilfe einer Mindmap organisieren und gestalten.

- Du nimmst dir die vorgegebene Mindmap an und organisierst dir die Vokabeln thematisch zu.
- Wenn du die Vokabeln lernst, schaust du dir deine Mindmap an und verinnerlichst deine für dich logische Anordnung des Vokabulars.
- Nenne die einzelnen Vokabeln und sprich diese laut vor wenn du sie einsortierst.

**Tipps:** Nutze den Hörstift, wenn du dir nicht mehr sicher bist, wie die Vokabel ausgesprochen wird.

**Lerntipp:**  Diese Methode eignet sich gut, um alleine oder mit einem Partner zu lernen, da du die Vokabeln laut sprechen kannst, deine Mindmap aber auch einem Lernpartner präsentieren kannst.

---

**1. Feedback** Wie gut hat dir die Methode beim Vokabellernen geholfen?







weil, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Jede Methodenseite ist zur Verständniserleichterung und zum Wiedererkennen mit einem entsprechenden Piktogramm versehen.

Die Methode wird Schritt für Schritt erklärt.

Nach der Einführung der neuen Vokabeln und der Erprobung der Methode, nehmen die SuS auf der Methodenseite ein 1. Feedback vor.

**Weiteres Arbeitsmaterial**

**Ausgefülltes Beispiel**

**Hilfestellung und Tipps**

Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf werden die Materialien und die Unterrichtsgestaltung so angepasst, dass sie erfolgreich an der Arbeit mit dem Logbuch teilnehmen können. Den individuellen Lernvoraussetzungen wird zum Beispiel über niveaudifferenziertes Material (s. Bestandsaufnahme) Rechnung getragen. Darüber hinaus sind alle Materialien mit Piktogrammen versehen und enthalten Lerntipps/Tippkarten.

Der Umfang der zu lernenden Vokabeln wird für die Schülerinnen und Schüler angepasst und ggf. in der Menge reduziert.

## **Auswertung**

Das Logbuch „So lerne ich Vokabeln“ wird im Englischordner unter der Rubrik „Vokabeln“ abgeheftet und steht den Schülerinnen und Schülern so als Nachschlagewerk während des ganzen Schuljahres zur Verfügung. In den kommenden Schuljahren kann das Logbuch um weitere Lernstrategien ergänzt werden und für andere Fächer genutzt werden. So entsteht im Laufe der Zeit eine Sammlung von Lernstrategien, die eine Reflektion beinhalten und damit verbunden eine Einschätzung für welchen Bereich eine bestimmte Strategie sinnvoll eingesetzt werden kann. Nach Abschluss ihrer schulischen Laufbahn soll es den Schülerinnen und Schülern möglich sein ihre Kompetenz in einer bereits erlernten Fremdsprache erweitern oder wieder aktivieren zu können sowie neue Fremdsprachen erlernen können.

## **Literatur**

Ministerium für Schule und Bildung (2004). Kernlehrplan für die Gesamtschule – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen, Englisch. Frechen, Ritterbach Verlag.